

Stellenausschreibung

perspektive ausstieg – Verein für Demokratieförderung und Rechtsextremismusprävention e.V. mit Sitz in Bremen sucht für die **zivilgesellschaftliche Ausstiegs- und Distanzierungsberatung im Kontext extreme Rechte „Sichtwechsel“ ab Juli 2024 (oder später) eine*n Projektkoordinator*in (m/w/d) in Teilzeit (19,6 Std./Wo.)**.

perspektive ausstieg e.V. wurde 2020 gegründet und ist seit dem 01.09.2021 Trägerverein von „Sichtwechsel“ - der zivilgesellschaftlichen Ausstiegs- und Distanzierungsberatung im Land Bremen. Mit seinen Unterstützungs- und Informationsangeboten zur Prävention von Hinwendungsprozessen und Förderung von Ausstiegen trägt perspektive ausstieg e.V. zur Eindämmung des Rechtsextremismus im Land Bremen bei und beteiligt sich aktiv an Prozessen der Demokratieförderung.

Die Stelle der Projekt – Koordination in der Beratungsstelle „Sichtwechsel“ umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Beratung und Begleitung des Ausstiegs- und Distanzierungsprozesses von Menschen mit (extrem) rechten Einstellungsmustern und/ oder Verhaltensweisen
- Beratung von Fachkräften und Angehörigen/Bezugspersonen
- Koordination und Weiterentwicklung der Beratungsstelle
- Vernetzung und Fachaustausch
- Beteiligung an fachspezifischen Arbeitsgruppen
- Planung und Umsetzung von Fortbildungsmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Angebote der Beratungsstelle und für die Themen Ausstieg und Distanzierung
- Dokumentation, Antrags- und Berichtswesen, administrative Aufgaben

Die Stelle erfordert insbesondere folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes sozialwissenschaftliches bzw. pädagogisches (Fach-) Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation / Berufserfahrung
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Beratung, vorzugsweise im Bereich der Rechtsextremismusprävention oder der Sozialen Arbeit
- Fachkenntnisse im Themenfeld Rechtsextremismus
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicheres und sozialkompetentes Auftreten

- hohes Maß an Flexibilität und selbständigem Arbeiten
- Identifikation mit den Werten unseres Vereins
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen und an regelmäßiger Supervision
- Gute PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office (Teams, Word, Excel)
- Polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragungen

Was Sie erwartet:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem politisch und gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- Einen jungen und erfahrenen Trägerverein mit kurzen Kommunikationswegen zum Vorstand
- Die Möglichkeit eigene Kompetenzen und Interessen einzubringen und umzusetzen
- Gemeinsames Arbeiten auf Augenhöhe in einem erfahrenen Team
- Bezahlte Einarbeitungszeit
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung nach persönlichen Bedarfen und Interessen
- Regelmäßige externe Supervision
- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten
- Sicherheitskonzept für Mitarbeitende der Beratungsstelle
- Beginn: Juli 2024 oder nach Absprache
- Umfang: 19,6 Wochenstunden
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Einsatzort: Land Bremen, wobei sich das Büro im Bremer Stadtbereich befindet
- Projektgebunden unbefristete Tätigkeit
- Eine Vergütung orientiert am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TVL - E11)

Ansprechperson für Rückfragen:

Herr Völkel; 0160 – 95 55 9182 oder info@perspektive-ausstieg.de

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf und Arbeitszeugnissen senden Sie **bitte bis zum 18.06.2024** per Mail (nur PDF; 1 Datei) an: info@perspektive-ausstieg.de.

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der KW 26 statt.

Wir wertschätzen Diversität und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.